

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
03.04.06	8.2.3	<p>2007: Siehe Bericht zu TOP 8.2.6 vom 18.04.05, Kat. 0</p> <p>2008: Es folgt in Kürze eine Mitteilung zum letzten Planungsstand.</p> <p>2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 02.02.09.</p>	Sürther Bahnhof: Leitsätze für Umplanung des Bahnhofareals	<p>Die Verwaltung wird gebeten, für die Neubebauung des Bahnhofareals in Sürth eine Rahmenplanung zu erstellen. Für diese gibt die BV2 die folgenden Empfehlungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer qualitativ hochwertigen Fläche als Bahnhofsvorplatz, • Neuordnung des Verkehrs unter Berücksichtigung vorhandener Planungen und sicherer Zugänge für Fußgänger sowie separater Radwege, • Erhalt des Kulturraums Fuhrwerkswaage, • möglichst Erhalt des historischen Bahnhofsgebäudes, • sozialer Anspruch bei Schaffung von neuem Wohnraum (z.B. betreutes Wohnen), • Erhalt des P&R-Platzes und eines Vollsortiments in Bahnhofsnähe <p>Die Rahmenplanung sowie die Vorstellung der Investoren sind der BV2 und den Sürther Bürgern frühzeitig vorzustellen.</p>	030/06	0
08.05.06	8.1.6	<p>2007: Bei der in Rede stehenden Fläche handelt es sich um eine Fläche im</p>	Neuer Parkplatz an der Rodenkirchener Brücke	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, nach Beendigung der Hochwasserschutzmaßnahmen	036/06	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Landschaftsschutzgebiet. Hier ist die Anlage von Parkflächen nicht zulässig. Der Beschluss ist erledigt. 2009: Der Beschluss ist erledigt.		und dem Abbau der Baucontainer auf diesem städtischen Gelände einen Parkplatz einzurichten.		
08.05.06	8.1.13	2007: Die Mittel zum Ausbau sind im HPL 07/08 angemeldet. Somit kann der Ausbau nach Fertigstellung der Platzfläche erfolgen. 2008: Die Maßnahme befindet sich zur Zeit in der Vorbereitung der Vergabe. - siehe Vorlage in der Sitzung am 27.10.08 2009: Das kleine Plätzchen am Maternusplatz wurde inzwischen instand gesetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.	Instandsetzung des kleinen Plätzchens am Maternusplatz (Durchgang zur Hauptstraße)	Das Wegekreuz soll auf der Ostseite des kleinen Plätzchens installiert werden. Die Verwaltung wird gebeten im Rahmen der Umgestaltung des Maternusplatz in Rodenkirchen das kleine Plätzchen am Maternusplatz (Durchgang zur Hauptstraße) mit zu sanieren und rd. 310 qm analog zum Maternusplatz zu gestalten. Aus ablauftechnischen, gestalterischen und Kostengesichtspunkten bietet sich eine Auftragsvergabe an den Investor an. Die Verwaltung wird gebeten mit diesem umgehend einen Ausbaupvertrag abzuschließen.	043/06	0
30.10.06	8.1.4	2007: Lt. Mitteilung in der Sitzung am 29.01.07 ist der Beschluss nicht umsetzbar. 2009: Es wird auf die ausführliche Stellungnahme verwiesen. An dem Sachverhalt, dass von den 84.754 m ² Grünflächen bereits 63.747 m ² als Hundefreilaufflächen ausgewiesen sind, ändert sich nichts.	Hundfreilaufflächen in Rondorf	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, in Rondorf bis zu zwei Freilaufflächen für Hunde an geeigneten Stellen der BV vorzuschlagen.	080/06	0
2007						
05.03.07	8.1.7	2007:	Optimierung der Licht-	Die Verwaltung wird gebeten, im	013/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>Bei der Umsetzung der Neuplanung wird der Linksabbieger aus der Schönhauser Str. nicht nur über einen eigenen Fahrstreifen geführt, sondern erfährt auch eine Bevorrechtigung gegenüber dem Gegenverkehr durch eine besondere Signalisierung.</p> <p>2008: Kein neuer Sachstand.</p> <p>2009: Der Knotenpunkt ist im März 2009 in seiner heutigen Form als Zwischenzustand in Betrieb genommen worden. Da der Verkehr nicht mehr auf der Bonner Straße in Richtung Chlodwigplatz geführt werden soll, wurde eine zweispurige Abbiegespur für diesen Verkehr in Richtung Bischofsweg geschaffen. Dies bedingt jedoch eine eigene Signalisierung. Deshalb konnte für den Verkehr aus der Schönhauser Straße links abbiegend nach Süden zwar eine eigene Abbiegespur geschaffen werden, aus mangelnder Leistungskapazität keine eigene Signalisierung.</p>	<p>signalanlage im Kreuzungsberich Schönhauser Str. / Bonnerstraße/ Marktstr. in Köln-Bayenthal</p>	<p>Kreuzungsbereich Schönhauser /Bonnerstr./Marktstr. auf der Schönhauser Str. eine separate Linksabbiegespur auf die Bonner Str. Richtung Süden</p> <p>- Linksabbiegepfeil – einzurichten, gegebenenfalls unter Anpassung des Programms an der Lichtsignalanlage.</p>		
26.03.07	8.1.3	<p>2008: Die Maßnahme ist durchgeführt. (Stimmt nicht)</p> <p>2009: Die Maßnahme wurde im Juni 2009 ausgeführt.</p>	<p>Querungshilfe auf der Weißer Straße in Rodenkirchen</p>	<p>Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Weißer Straße zwischen Fuchskaulenweg und Lisztstraße, am REWE-Supermarkt, eine Querungshilfe eingerichtet werden kann, die allerdings nicht zu Lasten des bestehenden Fuß- und Rad-</p>	026/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
07.05.2007	8.1.7	<p>2008: Siehe Mitteilung 10.2.1 in der Sitzung am 27.08.07</p> <p>2009: seit dem 01.01.2007 gibt es die Dienststelle „Zentrum für Schülerförderung, Bildungsberatung und Schulpsychologie“ nicht mehr. Der Schulpsychologische Dienst wurde mit der Familienberatung zusammengelegt. Die neue Dienststelle heißt „Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst Köln“ und hat die Gliederungsnummer 5110. Das Projekt „Lesen, Schreiben, Rechnen..(LSR) wurde bereits im Jahre 2002 beendet und die Verantwortung für die Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens an die Schulen zurückgegeben. Neben der Beratung zur Frage nach Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen werden keine zusätzlichen Fördermaßnahmen seitens 5110/2 angeboten. Ihre Anfrage habe ich bereits 2007 beantwortet und bitte daher, diesen Vorgang zu schließen.</p>	Fördermaßnahmen LRS im Stadtbezirk	<p>weg gehen darf.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über die regelmäßigen Fördermaßnahmen der Grundschulen des Stadtbezirks zu geben. Hierbei anzugeben, ob und mit welchen Inhalten diese (z. B. Lese-Rechtschreibschwächen, Diskalkulie etc.) an den einzelnen Grundschulen durchgeführt werden. Dabei soll berichtet werden, wie viele Schüler/innen an den einzelnen Maßnahmen teilnehmen und in welcher Weise Erfolgserhebungen vorgenommen werden.</p> <p>Weiterhin interessiert, wie erfolgreich das von der Stadt Köln als zusätzliche Leistung eingeführte Programm zur Förderung lese-/ rechtschreibschwacher Schüler/innen war und was aus dem Programm geworden ist.</p>	035/07	0
11.06.2007	8.1.2	<p>2008: Kein Sachstand gemeldet.</p> <p>2009: die Bezirksvertretung hat die Ver-</p>	Zusätzlicher Übungsplatz für Rot-Weiß Köln-Zollstock e. V	Die Bezirksvertretung bittet die Fachverwaltung zu prüfen, die derzeitig am Nordrand der Sportplatzanlage von Rot-Weiss Zollstock e. V. ungenutzte Grünfläche	042/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>waltung mit der Prüfung der Nutzbarkeit der nördlich des Sportplatzes gelegen Fläche als „Fußball-Kindergarten“ beauftragt.</p> <p>Gemäß Prüfung der Sportverwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Das verfügbare Gelände hat eine mittlere Länge von 63 Metern und eine mittlere Breite von 14 Metern mit unregelmäßigem Grenzverlauf. Hierauf befindet sich eine Erdaufschüttung mit einer mittleren Höhe von rund 2 Metern welche abgetragen und entsorgt werden müsste. Daran anschließend wären eine Böschungssicherung durch L-Teile sowie der Einbau einer Toranlage erforderlich. Das vorhandene Ballfanggitter ist zu entfernen und an der Grenze zum Nachbargrundstück neu zu errichten. Letztlich wäre der Neubau einer Spielfläche erforderlich. Im Vorfeld müsste allerdings ein Lärmgutachten im Hinblick auf die Nachbarwohnbebauung an der Friesheimer Straße sowie ein von der zuständigen Verwaltung geforderter landschaftspflegerischer Begleitplan in Auftrag gegeben werden.</p> <p>Gemäß einer überschlägig erstellten Kostenermittlung wäre für die Durchführung der Baumaßnahmen einschließlich Bauleitungs- und</p>		<p>in einen Übungsplatz für den „Fußballkindergarten“ des Sportvereins herzurichten.</p> <p>Die sog. Bambini-Mannschaften des Vereins von ca. 35 Kindern der Jahrgänge 1999-2001 verzeichnen großen Zulauf. Dafür fehlt ein geeigneter Übungsplatz.</p>		

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>Verwaltungskosten ein Betrag von rund 185.000,-- Euro brutto zu veranschlagen.</p> <p>Gemäß den Vorgaben der DIN müsste ein normgerechtes Kleinspielfeld über die Abmessungen von 22 Meter x 44 Meter verfügen, um den sportfachlichen Anforderungen gerecht zu werden. Diese Vorgabe kann jedoch mit Blick auf die verfügbare Fläche nicht erfüllt werden.</p> <p>In Anbetracht dessen sowie des verhältnismäßig hohen finanziellen Aufwandes und der Tatsache, dass bis dato für die Baumaßnahme keine Mittel veranschlagt sind, empfiehlt die Sportverwaltung der Bezirksvertretung von einer Umsetzung der Baumaßnahme Abstand zu nehmen.</p>				
11.06.2007	8.1.6	<p>2008: Deckensanierung am 02.06.08 erfolgt. Fahrbahnmarkierung wurde am 06.06.08 durchgeführt. Die Markierung der Parkbuchten wird noch geprüft.</p> <p>2009: Die Maßnahme wurde umgesetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.</p>	Schadhafter Fußweg vor Haus Sürther Straße 22 a in Rodenkirchen	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Platten des o.a. Fußwegs vor dem Haus Sürther Str. 22a zu begradigen und die Löcher zu beseitigen, um damit ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Weiterhin müssen die Markierungsstreifen für parkende Autos erneuert werden, damit die Fußgänger bessere Durchgangsmöglichkeiten haben.	046/07	0
11.06.2007	8.1.8	2008: Die Planunterlagen sind bestellt. Nach deren Eingang wird ein Mar-	Zusätzliche Parkplätze am Merlinweg in Rondorf	Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, im Wendehammer des Merlinweges	048/07	1

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>kierungsplan erstellt.</p> <p>2009: Die Maßnahme ist in der Bearbeitung, musste aber wegen geänderter Prioritäten zurückgestellt werden.</p>		und am Merlinweg vor dem Wendehammer weitere PKW-Stellplätze zu markieren – soweit die dann dort parkenden Fahrzeuge die Durchfahrten von Feuerwehr- und EntsorgungslKWs nicht behindern können.		
11.06.2007	8.2.1	<p>2008: Die gewünschte Information zur Planung im Bereich der Ringstr. 12 - 16 konnte bisher noch nicht erfolgen, da bis März 2008 der Verwaltung noch kein Baugesuch (Bauvoranfrage oder Bauantrag) vorgelegen hat. Laut Auskunft durch die Alexianer Brüdergemeinschaft GmbH soll aber in Kürze ein Bauantrag eingereicht werden. Mit dem Investor wurde verabredet, dass die Planung zur Ringstr. 12 - 16 direkt der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Verfügung gestellt werden soll. Hierzu wird der Investor in Kürze den Kontakt zur Bezirksbürgermeisterin aufnehmen.</p> <p>2009: Anfang 2009 hatte die Alexianer Brüdergemeinschaft GmbH ihre Investitionsabsichten am Standort Ringstr. 12 - 16 ohne nähere Begründung aufgegeben. Dem Stadtplanungsamt sind derzeit keine neuen Planungsabsichten bekannt. Sobald verwertbare neue Planungsvorstellungen vorliegen, wird die Bezirksvertretung hierüber infor-</p>	Bebauungsplanung in Rodenkirchen, Ringstr. 12-16	Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, die Bebauungsplanung für die Grundstücke Rodenkirchen, Ringstr. 12-16 vor einer Baugenehmigung der Bezirksvertretung vorzustellen und gleichzeitig die baurechtlichen Grundlagen für diesen exponierten Standort im Stadtteil Rodenkirchen darzulegen.	055/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		miert. Der Beschluss ist damit erledigt.				
27.08.07	8.1.6	<p>2008: Siehe Mitteilung 10.2.7 in der Sitzung am 15.10.07 Nochmalige Überprüfung wurde von der HGK zugesagt</p> <p>2009: Die HGK schreibt: Aufgrund Ihres Schreibens vom 27.04.2009 wurde der Haltepunkt Sürth an der Linie 16 zuzüglich zwischen den Reinigungsintervallen kontrolliert. Dem zufolge wurden am Bahnsteig Richtung Bonn zwei 30 Liter Behälter abgenommen und dafür drei 60 Liter Behälter montiert. Insgesamt sind nun am Bahnsteig Richtung Bonn 5 x 60 und 2 x 30 Liter Behälter montiert. Engere Öffnungen an den Behältern sind nicht erforderlich, wenn diese nicht überfüllt werden.</p> <p>Nach einer Beobachtungszeit von ca. 4 Wochen wurde festgestellt, dass die zusätzlichen Müllbehälter von den Fahrgästen angenommen sind und das gewünschte Ergebnis eingetroffen ist.</p> <p>Wir können leider nicht ausschließen, dass bei Großereignissen in Köln der Haltepunkt mutwillig ver-</p>	Sauberkeit am Bahnhof Sürth, Bahnsteig Richtung Wesseling/Bonn	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, HGK und ggf. AWB, die Sauberkeit des Bahnsteigs der Fahrtrichtung Wesseling/Bonn am Bahnhof Sürth zu verbessern. Hierzu sollten neben einer monatlichen Reinigung zusätzlich auf dem Bahnsteig weitere oder größere Abfallbehälter installiert werden. Zusätzlich sollte eine veränderte Öffnung der Behälter es Vögeln erschweren, an den Müll in den Behältern zu gelangen.	061/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		schmutzt oder die Anlagen beschädigt werden. Die Instandsetzungen werden aber jedes Mal kurzfristig durchgeführt				
27.08.07	8.2.4	<p>2008: Siehe Mitteilung 10.2.4 in der Sitzung am 15.10.07 Inhalt wurde aber nicht akzeptiert. Danach erfolgte die folgende Mitteilung: In seiner Sitzung am 20.11.2007 hat der Sportausschuss einstimmig beschlossen, die Vorlage an die Bezirksvertretung Rodenkirchen zurückzuweisen, mit der Maßgabe, die innerbezirklichen Prioritäten auch mit Blick auf das Thema Hochwasser nochmals zu überprüfen und dann zu entscheiden, welche Projekte im Bezirk Rodenkirchen in welche Reihenfolge realisiert werden sollen. Die Prioritätensetzung darf nicht zu Lasten von Projekten in anderen Stadtbezirken vorgenommen werden.</p> <p>Bisher liegt der Verwaltung diesbezüglich kein Ergebnis seitens der Bezirksvertretung vor.</p> <p>2009: Beschluss wurde abgelöst durch neuen Beschluss am 02.02.09, 8.2.1, 014/09 (Kat 1)</p>	Fußballplatz des TSV Weiß, Schaffung eines Kunstrasenplatzes	Die Verwaltung wird gebeten, den Fußballplatz des TSV Weiß mit einer Kunstrasenoberfläche zu versehen. Da der Platz durch die Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz beeinträchtigt wurde und wieder hergestellt werden muss, ist eine Entscheidung hierzu rasch herbeizuführen. Entsprechend ist er in der Prioritätenliste nicht zu Lasten anderer Maßnahmen im Bezirk als vorrangig einzustufen.	068/07	0
15.10.07	8.1.1	2008:	Einmündung der Rot-	Die aufgepflasterte Fahrbahnver-	073/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Ein möglicher Rückbau wird zur Zeit amtsintern geprüft. 2009: Die Maßnahme wurde umgesetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.	dornallee in die Ulmenallee in Sürth	engung in der Ulmenallee in Höhe der Einmündung der Rotdornallee hat zu <u>wiederholten Unfällen</u> an diesem Nadelöhr der Ulmenallee geführt. Stattdessen sollen in dieser 30 km-Zone die Markierung von Wartelinien auf der Rotdornallee im Bereich des Übergangs in die Ulmenallee zur Verkehrssicherheit oder andere geeignete Maßnahmen treten.		
15.10.07	8.2.6	2008: Siehe hierzu Mitteilung 10.2.13 in der Sitzung am 03.03.08 2009: - siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09. Der Beschluss ist damit erledigt.	Jugendprojekt in Rondorf	Die Bezirksvertretung Rodenkirchen unterstützt das Jugendprojekt des Vereins „Haus der Familie“ in Rondorf. Die Verwaltung, speziell das Jugendamt, wird gebeten, das Projekt im Gesamtkontext für den Stadtteil Rondorf zu prüfen. Dabei sind auch alternative Standorte zu betrachten und Investitionsmittel zur Verfügung zu stellen. Das Prüfungsergebnis zum Jugendprojekt Rondorf ist der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorzulegen und zu erläutern.	081/07	0
03.12.07	8.1.8	2008: Die Maßnahme wird zur Zeit amtsintern geprüft. 2009: Siehe Mitteilung vom 01.12.2008, TOP 7.1.4.	Verkehrsberuhigung der Straße Am Sonnenhang in Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Straße Am Sonnenhang in Rodenkirchen durch eine entsprechende neue Beschilderung und ohne weitere Umbauten als verkehrsberuhigte Mischfläche (Spielstraße) ausgewiesen werden kann.	087/07	0
03.12.07	8.1.9	2008:	Mehr Grün auf dem	Die Verwaltung wird aufgefordert in	088/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Die Fachverwaltung meldet keinen Sachstand. 2009: Laut Mitteilung der Verwaltung in der Sitzung am 07.04.08 ist das Beschlossenen technisch nicht möglich und nicht zu finanzieren. Der Beschluss ist damit erledigt.	Höninger Platz	Abstimmung mit der KVB zu prüfen, ob das Schotterbett der südlichen Gleisanlage der Endhaltestelle Südfriedhof auf dem Höninger Platz mit Rasen / Bodendecker begrünt werden kann. Hierfür sollen die Erfahrungen anderer Städte ausgewertet werden. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob der Weichenbereich vor der Einfahrt in den Höninger Platz bepflanzt werden kann.		
03.12.07	8.2.3	2008: Der Ausschuss für Soziales und Senioren hat die Angelegenheit "Regionales Bürger- und Begegnungszentrum im Kölner Süd" in seiner Sitzung am 11.09.2008 unter dem TOP 9.6 behandelt und dem mit 26 abgestimmten Verwaltungsvorschlag mit folgendem Beschluss einstimmig zugestimmt: Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt, dem Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 03.12.2007 nicht zu folgen, sondern die Verwaltung mit der weiteren Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten für ein bezirklich ausgerichtetes Bürgerzentrum für den Stadtbezirk 2 zu beauftragen. Aufgrund der nicht bzw. nicht ausreichend erfüllten Eignungskriterien der Liegenschaft Steinneuer Hof sind alternative Standorte zu suchen und zu	Stadtteilübergreifendes regionales Bürger- und Begegnungszentrum	Der Sozialausschuss wird gebeten, sich für ein stadtteilübergreifendes regionales Bürger- und Begegnungszentrum im Kölner Süden, vorzugsweise im Steinneuerhof in Rondorf angesiedelt, auszusprechen und sich dem einstimmig verabschiedeten Antrag der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 27.08.2007 sinngemäß anzuschließen.	090/07	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		prüfen. 2009: Siehe Stellungnahme in der Sitzung am 11.05.09. Der Beschluss wird durch den neuen Beschluss in dieser Sitzung ersetzt.				
03.12.07	8.2.7	2008: Der Entwurf des Schulentwicklungsplans Förderschulen wird zu einem Konzept zur sonderpädagogischen Förderung in Köln weiterentwickelt. Das Konzept befindet sich derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung. Die Suche nach einer Standortalternative für die Förderschule geistige Entwicklung Redwitzstraße dauert an. 2009: - siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09	Geplante Förderschule auf dem Matthiaskirchplatz in Bayenthal	Die Verwaltung wird aufgefordert, den Matthiaskirchplatz in Bayenthal als Grünfläche zu erhalten und alle notwendigen Schritte zur Änderung des FNP für die von der Schule nicht mehr benötigten Fläche einzuleiten, damit diese Nutzung dauerhaft festgeschrieben wird.	093/07	0
2008						
28.01.08	8.1.3	2008: 80/Amt für Wirtschaftsförderung, Abt. Arbeitsmarktförderung wurde durch 480 beauftragt, die Entfernung des Baum- bzw. Grünbewuchses auf der Bismarcksäule zu veranlassen. Zur Zeit werden die Kosten für die Durchführung der Arbeiten ermittelt. Sobald diese feststehen, soll eine Umsetzung des Beschlusses schnellst möglich erfolgen.	Baum- bzw. Grünbewuchs auf der Bismarcksäule in Bayenthal	Die Verwaltung wird gebeten, den Grünbewuchs auf der Bismarcksäule in Bayenthal zu beseitigen.	003/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>2009: 80/ Amt für Wirtschaftsförderung wurde durch 48 beauftragt, die Entfernung des Baum- bzw. Grünbewuchses zu veranlassen.</p> <p>Die Arbeiten wurden im Oktober 2008 durchgeführt.</p> <p>Auch in 2009 sind bei 48 Mittel für die Grünentfernung vorgemerkt.</p> <p>Der Beschluss vom 28.01.2008 (8.1.3) ist damit erledigt.</p>				
03.03.08	8.1.2	<p>2008: Wird zurzeit noch geprüft.</p> <p>2009: Lt Mitteilung in der Sitzung am 25.08.08 wurden die Arbeiten durchgeführt. Der Beschluss ist erledigt.</p>	Maßnahmen gegen Graffiti-Schmierereien auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, gegen die beginnenden Graffiti-Schmierereien auf Pflanzenkübel und Bänken auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen vorzugehen und Schutzmaßnahmen anzubringen.	015/08	0
03.03.09	8.2.9	<p>2008: Die Umsetzung des Ratsauftrages an die Verwaltung vom 29.01.2008, ein Konzept zur „Weiterentwicklung der zukünftigen Städtepartnerschaftsarbeit und internationalen Städtekooperationen“ vorzulegen, ist originäre Aufgabe des Büros für Internationale Angelegenheiten im Amt des Oberbürgermeisters. Da inzwischen auch eine Vielzahl von Fachdienststellen international tätig ist, erfolgt die Entwicklung des Konzepts in Kooperation mit ihnen. Ebenfalls werden die Vereine und</p>	Weiterentwicklung der kommunalen Städtepartnerschaftsarbeit im Stadtbezirk	Die Verwaltung wird gebeten, die beiden im Stadtbezirk Rodenkirchen bestehenden Städtepartnerschaften mit Eygelshoven (Kerkrade, Niederlande) und Wattignies (Frankreich) bei der vom Rat beschlossenen Weiterentwicklung der zukünftigen Städtepartnerschaftsarbeit als dem Stadtbezirk Rodenkirchen zugeordnete Partnerschaften zu berücksichtigen. Dabei soll die nicht als offiziell anerkannte, über dreißig Jahre bestehende Partnerschaft mit Wattignies als gleichrangig (auch ohne	022/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>Gesellschaften zur Förderung der Städtepartnerschaften in diesen Prozess mit eingebunden. Beim Jahrestreffen am 28.04.2008, 18.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Saal im Historischen Rathaus, wird dieses Thema ein Punkt der Tagesordnung sein. Zu diesem Treffen sind auch Vertreter für die Bezirkspartnerschaften eingeladen, sodass eine Mitwirkung gewährleistet ist.</p> <p>Das Konzept sollte zur Sitzung des Rates der Stadt Köln am 24.06.2008 eingebracht werden. Durch Verzögerungen im Rahmen des Mitzeichnungsverfahren wird die Vorlage erst im November dem Rat vorgelegt.</p> <p>2009: Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.08 beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rat beschließt das „Konzept für die Weiterentwicklung der zukünftigen Städtepartnerschaftsarbeit und internationalen Städtekooperation der Stadt Köln“ in vorgelegter Form und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. 1. Die Umsetzung der Kienbaum-Maßnahme 01.1 im Bereich internationale Angelegenheiten (Personalreduktion um 1 Stelle) wird nicht weiter verfolgt. Der 		<p>offiziellen Status) betrachtet werden. Die dem Stadtbezirk zur Verfügung stehenden Partnerschaftsmittel sollen auch für diese Partnerschaft verwendet werden können.</p> <p>Bei zentralen Veranstaltungen, die der Pflege aller Städtepartnerschaften der Stadt dienen, sollen beide bezirklichen Partnerschaften und deren sie pflegende Organisationen und die Bezirksvertretung angemessen eingebunden werden.</p>		

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>Rat entbindet damit die Verwaltung von der Verpflichtung, im Haushaltsjahr 2008 strukturelle Einsparungen in Höhe von 16.700 €, im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 33.400 € sowie im Haushaltsjahr 2010 ff. in Höhe von 50.000 € zu erreichen.</p> <hr/> <p>Auch wenn die Bezirkspartnerschaften in dem Konzept nicht explizit erwähnt sind, werden Vertreter dieser Städtepartnerschaften fortan zu dem regelmäßig stattfindenden Jahrestreffen mit den Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereine auf gesamtstädtischer Ebene eingeladen, um den Informationsaustausch zu pflegen und Anregungen für die weitere Städtepartnerschaftsarbeit zu diskutieren. Ferner sollen die Kontaktstellen für die Bezirkspartnerschaften in den Infoverteiler (per Email) des Büros für Internationale Angelegenheiten aufgenommen werden. Hier werden Neuigkeiten zu Förderprogrammen, Aktivitäten des Büros für Internationale Angelegenheiten, Veranstaltungen und Projekten der schon erwähnten Städtepartnerschaftsvereine etc. publiziert. Bei Veranstaltungen des Büros für Internationale Angelegenheiten sollen die Bezirkspartnerschaften je nach Thema einbezogen werden (z.B. beim Europatag). Ferner steht das Büro für Internationale Angele-</p>				

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		genheiten bei der Umsetzung von Projekten und sonstigen Aktivitäten im Rahmen der Bezirkspartnerschaften in Einzelfällen auch beratend zur Verfügung. Die finanzielle Förderung von Projekten auf Ebene der Bezirkspartnerschaften ist jedoch ausgeschlossen. Der Beschluss ist damit erledigt.				
07.04.08	8.1.1	2009: Der schadhafte Kanaldeckel auf der Sürther Straße wird an die SteB gemeldet und von dort in Ordnung gebracht. In der Wattigniestraße sind die Kanaldeckel durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW repariert worden.	Schadhafte Kanaldeckel in Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, Ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und baldmöglichst folgende schadhafte Kanaldeckel zu erneuern bzw. zu reparieren: - Auf der Sürther Straße direkt vor dem Eingang des Gartencenters Jürgl - Auf der Wattigniesstraße von Unterführung (Industriestraße) bis Kreuzung Emil-Hoffmann-Straße	027/08	0
07.04.08	8.1.5	2009: Mit dem Ausbau der Brühler Straße zwischen Markusstraße und Raderberggürtel wird der südliche Teil der Vorgebirgsstraße entlastet. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hönninger Weges wurde die Signalschaltung auf der Vorgebirgsstraße bereits optimiert, so dass die Verwaltung keine weitere Verbesserungsmöglichkeit mehr sieht.	Verbesserung der Verkehrssituation auf der Vorgebirgsstraße	Die Verwaltung wird gebeten, darzustellen, wie die Verkehrsprobleme auf der Vorgebirgsstraße entschärft werden können, um die Anwohner der Straße von den täglichen Verkehrsstaus an den Kreuzungen mit dem Gürtel und dem Vorgebirgstor zu entlasten.	032/08	0
07.04.08	8.1.7	<u>Mai 2009:</u> Die genannte Firma ist inzwischen insolvent. Auch zuvor hat sie lediglich kleinere Arbeiten, überwiegend	Pflegemaßnahmen Vorgebirgspark	Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen Bericht über die jüngst vorgenommenen Pflegemaßnahmen im Bereich des	033/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		etwas Unkraut jäten, durchgeführt. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat inzwischen den historischen Teil der Grünanlage mit eigenen Mitarbeitern vollständig überarbeitet und saniert. Die Wege wurden erneuert, das Seerosenbecken wieder hergerichtet und die Fliederallee wieder hergerichtet. Im vergangenen Herbst wurde der angrenzende Buchenwald zur Herstellung der Verkehrssicherheit durchgearbeitet. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen kümmert sich um die erforderlichen Pflegemaßnahmen – wie in allen Grünanlagen – im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten.		Vorgebirgsparkes zu geben. Ferner soll auch dargestellt werden, welcher Pflegeplan künftig für diesen Bereich unter Einbindung des Angebotes der Firma Lauterbach Anwendung findet.		
07.04.08	8.2.3	2009: Bereits mit der Neufestsetzung der städtischen Wochenmarktveranstaltungen zum 01.04.08 wurde der Wunsch der BV berücksichtigt und der dargestellte Text eingearbeitet. Der Beschluss ist erledigt.	Wochenmarkt Sürth - Festsetzung der Wochenmarktveranstaltung	Für den Wochenmarkt in Sürth ist in der kommenden Marktsatzung folgende Festsetzung mit den Marktbesckern zu vereinbaren: Anlässlich der Karnevalstage fällt im Januar, sowie August/September (Spätkirmes / Bürgerfeste) die Wochenmarktveranstaltung aus. Am 2. Wochenende im Dezember (Weihnachtsmarkt) steht nur die Fläche zum Rhein hin (ca. Platzhälfte) für den Wochenmarkt zur Verfügung.	035/08	0
07.04.08	8.2.4	2009: - Siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09	Jugendprojekt in Rindorf	Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, die Verwaltung mit der Planung des Jugendprojekts in	036/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				Rondorf zu beauftragen und das pädagogische Konzept dazu zu prüfen. Weiterhin soll die Verwaltung in den kommenden Haushaltsberatungen die Betriebskosten dieses Projekts ab dem Jahr 2009 sicherstellen. Der JHA und die BV sind zeitnah über die Ergebnisse zu informieren.		
07.04.08	8.2.6	2009: Der Ausbau der Straße Im Magerhof ist erfolgt. Der Beschluss ist somit erledigt.	Fertigstellung der Straße Am Magerhof	Die Verwaltung wird gebeten, den verkehrsberuhigten Ausbau der Straße Am Magerhof zügig fertig zu stellen und die Ausbaumaßnahme zeitnah abzuschließen.	037/08	0
05.05.08	8.1.7	<u>Mai 2009:</u> Zu den Linden am linsrheinischen Rheinufer hatte die Verwaltung eine Beschlussvorlage den betroffenen Gremien zur Entscheidung vorgelegt. Die Bezirksvertretung 2 hatte daraufhin den Beschluss getroffen, dass die Linden von Hohenzollernbrücke in regelmäßigen Abständen zu schneiden sind. Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün hat in der abschließenden Sitzung am 04.12.2009 jedoch diese Maßnahme abgelehnt und beschlossen, dass die Linden zwischen Severinsbrücke und Rodenkirchener Brücke in ihrer heutigen Form verbleiben. Der Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.05.2008 wurde damit aufgehoben.	Baumpflege Rheinuferstraße in Bayenthal	Die Verwaltung wird aufgefordert, die Bäume an der Rheinuferstraße am Bayenthaler Rheinufer: Oberländer Ufer und Gustav-Heinemann-Ufer fachgerecht zu stutzen.	041/08	0
05.05.08	8.2.1	2009:	Godorfer Hafen, ge-	Der Kölner Rat wird aufgefordert,	042/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Mit Beschluss des Rates vom 28.08.08 ist der Beschluss erledigt.	planter Ausbau: Zweifel an der Wirtschaftlichkeit	<p>seine Ausbau-Entscheidung vom 30.08.07, die aufgrund einer angenommenen Wirtschaftlichkeit getroffen wurde, sorgfältig und kritisch zu überdenken. Nach Meinung der BV2 ist diese Entscheidung unter falschen Voraussetzungen getroffen worden (Zuschusshöhe des Bundes / zu optimistisches NKV, vgl. Münchener Transrapid-Projekt) und sollte zurück genommen werden, um finanziellen Schaden von der Stadt und große ökologische Nachteile vom Kölner Süden (Zerstörung Naturschutzgebiet „Sürther Aue“) abzuwenden.</p> <p>Das bisherige Sicherheitskonzept für den Hafen ist aufgrund des Brandes in Worringen hinsichtlich der Investitionen und Betriebskosten in die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einzubeziehen.</p>		
05.05.08	8.2.2	2009: Mit der Mitteilung in der Sitzung am 05.05.08 erledigt.	Verbreiterung der L 150: Verbesserung des in Meschenich geplanten Grünausgleichs	<p>Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der zuständigen Behörde für eine Verbesserung des im Rahmen der L150-Verbreiterung geplanten Grünausgleichs zu sorgen. Als bessere Alternative zum bisher vorgesehenen Gebiet zwischen Neu-Engeldorfer-Weg und Engeldorfer Straße wird die Rekultivierungsfläche 212 vorgeschlagen.</p> <p>Die Bezirksvertretung Rodenkir-</p>	043/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				chen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der vorgeschlagenen Fläche keine anderen FNP-Nutzungen entgegenstehen.		
05.05.08	8.2.5	<p>2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 16.06.08.</p> <p>Stand Juli 2009: Versuchsweise werden noch im Sommer alle Friedhofstoiletten im Bezirk Rodenkirchen während der Öffnungszeiten für Besucher geöffnet und die Verwaltung hofft, dass sie nicht wegen Vandalismus und Nutzung durch Obdachlose gezwungen wird, dies wieder rückgängig machen zu müssen.</p> <p>Die Umrüstung sämtlicher Toiletten mit dem Euroschlüsselsystem entfällt daher. Im Bezirk ist auch nur eine Friedhofstoilette behindertengerecht ausgebaut.</p>	Euroschlüssel für Friedhofstoiletten	Die Verwaltung wird gebeten, auf den Friedhöfen des Stadtbezirks die Toilettenanlagen für Inhaber eines käuflich zu erwerbenden Norm-Schlüssels (Euroschlüssel) zugänglich zu machen. Dabei ist zu prüfen, ob der Erwerb eines einheitlich zu verwendenden Schlüssels an bestimmte Voraussetzungen (z.B. Behinderung, Kaution o.ä) geknüpft werden kann.	046/08	0
05.05.08	8.2.8	<p>2009: Aufgrund des Beschlusses wird die Örtlichkeit durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst intensiv kontrolliert und das widerrechtliche Abstellen der Wohnwagen durch Erhebung entsprechender Verwarnungsgelder sanktioniert.</p> <p>Es wurde aber auch in der Vergangenheit schwerpunktmäßig der Bereich rund um den Robinienweg kontrolliert. Hier konnte durch die regelmäßigen Kontrollen das wider-</p>	Straßenprostitution an der Brühler (Land) Straße	<p>Die Verwaltung wird aufgefordert, die Brühler Straße zwischen Unterführung BAB und Militärringstraße, einschließlich Parkplatz und Rad-Fußweg täglich zu reinigen.</p> <p>Zweitens wird die Verwaltung aufgefordert, dass rechtswidrige Abstellen von Wohnwagen entlang der Militärringstraße und im Rubinenweg zu ahnden und zu unterbinden.</p>	049/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>rechtliche Abstellen bereits auf Dauer unterbunden werden.</p> <p>Künftig wird der Bereich entlang der Militärringstraße verstärkt überwacht und ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen die dort widerrechtlich abgestellten Wohnwagen eingeleitet. Der Beschluss ist damit erledigt.</p>				
05.05.08	8.2.9	<p>2009: Die Verwaltung setzt den Ratsbeschluss um.</p>	<p>Querung der Rhein- uferstraße mit der Stadtbahn - 2. Baustu- fenabschnitt</p>	<p>Die Verkehrsplanungen im Kölner Süden fußen wesentlich darauf, dass die Rheinuferstraße die Hauptverkehrsachse im Kölner Süden bildet, es ist daher unumgängliche Voraussetzung, dass auf der Rheinuferstraße ein reibungsloser Verkehr gewährleistet wird.</p> <p>Die Bezirksvertretung folgt den Darlegungen des Gutachters Geiger & Hamburgier, nach der eine Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses für die Kreuzung der neuen Nord-Süd-U-Bahn mit der Rheinuferstraße zu Verkehrsstörungen führt. Die Verwaltung wird daher aufgefordert, sich nachdrücklich bei der Planfeststellungsbehörde dafür einzusetzen, dass eine Querung der Rheinuferstraße nach VS und nicht, wie beschlossen, nach BÜSTRA erfolgen kann.</p> <p>Die Bezirksvertretung Rodenkirchen folgert weiterhin, dass die in</p>	050/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				<p>einem angeführten Verkehrsgutachten noch nicht bedachten Änderungen des Straßenverkehrsnetzes im Kölner Süden und Verdichtungen der Bebauung auch zu einer deutlichen verkehrlichen Überbelastung bei einer Querung nach VS führen wird.</p> <p>Die Verwaltung wird daher aufgefordert, zwei alternative Lösungsmöglichkeiten, einschließlich Kostenbetrachtung und zeitlichen Konsequenzen für die Umsetzung, für das sich abzeichnende Verkehrsproblem zu erarbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dreispurige Ausweitung der Rheinuferstraße im angeführten Kreuzungsbereich der Stadtbahn, wodurch das Aufstellvolumen vor und hinter dem Kreuzungsbereich derart vergrößert wird, dass ein zügiger Abfluss des Verkehrs selbst in Spitzenzeiten sichergestellt werden kann. 2. Tieferlegung der Rheinuferstraße im Kreuzungsbereich der Stadtbahntrasse. <p>Die Lösungen sind zeitnah den Fachausschüssen und der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorzustellen.</p>		
16.06.08	8.1.6	2009: Der Straßenbelag an der nördlichen Haltestelle wurde wieder in einen	Bushaltestelle Liblarer Straße	Die Verwaltung wird aufgefordert, den Straßenbelag an der nördli-	051/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		verkehrssicheren Zustand versetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.		chen Haltestelle wieder in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Belag auch längerfristig den hohen Belastungen durch die abbremsenden und anfahrenen Busse standhält.		
16.06.08	8.1.9	2009: "Die Durchsicht der vorliegenden Archivakten zu den Autohäusern hat ergeben, dass zwar auf jedem Grundstück Freiflächen vorhanden sind, deren Nutzung für den Lieferverkehr jedoch nicht dezidiert in der Baugenehmigung festgeschrieben ist. Insofern ist aus baurechtlicher Sicht keine Ermächtigungsgrundlage für ein ordnungsbehördliches Einschreiten gegeben."	Autohäuser Raderberggürtel / Brühler Straße	Die Verwaltung wird gebeten der Bezirksvertretung nachzuweisen, wo auf dem Gelände der Autohäuser, welche am Raderberggürtel zwischen dem Deutschlandfunk und der Brühler Straße liegen, sich die notwendigen Mitarbeiterparkplätze und die Flächen für das Be- und Entladen von Autotransporter befinden.	052/08	0
16.06.08	8.1.11	2009 Zu der von hier unter der Vorlagen Nr.3206/2008 gefertigten Mitteilung an die BV (Sitzung am 25.08.08) in der o.g. Angelegenheit gibt es keinen neuen Sachstand. Grundstücksvorschläge seitens der BV liegen hier nicht vor.	Städtische Liegenschaften im SB Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen eine Übersicht von städtischen Liegenschaften im Stadtbezirk Rodenkirchen zukommen zu lassen, die bebaut sind oder bei denen Baurecht geschaffen werden kann. Die einbezogenen Liegenschaften sollen größer als 1.500 qm sein, mit Lageangabe im Straßenverzeichnis und mit Flurkarte. Die Grundstücke sollten für eine öffentliche städtische Nutzung (ohne Schulen) in den Stadtteilen des SB Rodenkirchen geeignet sein.	053/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
16.06.08	8.1.12	2009: Der Zebrastreifen auf der Markusstraße / Derkumer Straße wurde installiert. Bei der Maßnahme auf der Markusstraße in Höhe der Sparkasse gibt es keinen neuen Sachstand.	Zebrastreifen Markusstraße in Raderthal	Die BV bittet die Verwaltung, den bereits vor ca. 7 Jahren beschlossenen Zebrastreifen auf der Markusstraße in Raderthal in Höhe der Sparkasse nun zeitgleich mit der Zebrastreifen/-Insellösung auf der Markusstraße / Derkumer Straße zu installieren.	054/08	0
16.06.08	8.2.1	2009: Der Hochwasserschutz ist abgeschlossen. Der Rad-Gehweg wurde ausgebaut. Verbreiterungen im weiteren Abschnitt sind aus wasserwirtschaftlichen Gründen nicht möglich, da der Abflussgrenzschnitt des Rheins nicht eingeschränkt werden darf.	Leinpfad in Rodenkirchen zwischen Barbarastraße und Heinrich-Lübke-Ufer	Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Gestaltungspläne für den Leinpfad in Rodenkirchen zwischen Barbarastraße und Heinrich-Lübke-Ufer, wie diese nach Abschluss der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz in diesem Kernbereich der Ortslage Rodenkirchens geplant sind, der Bezirksvertretung vorzustellen. Die Pläne sollen auch Auskunft geben, wie der Streckenabschnitt des Leinpfads vom Bootshaus „Alte Liebe“ bis zur Rampe Militäringstraße verbreitert werden kann.	055/08	0
16.06.08	8.2.7	2009: Bereits 2006 wurde aufgrund einer Anfrage überprüft, ob eine zusätzliche Haltestelle für die Buslinie 132 auf der Engeldorfer Straße zwischen den Haltestellen Engeldorfer Straße und Frankenstraße eingerichtet werden kann. Die Anfrage wurde in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 31.10.2006 als TOP 6.1 wie folgt beantwortet: "Nach den Zielwerten für Haltestel-	Weitere Haltestelle Buslinie 132 in Meschenich	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die Buslinie 132 auf der Engeldorfer Straße zwischen den Haltestellen Engeldorfer Straße und Frankenstraße eine weitere Haltestelle eingerichtet werden kann.	059/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		lenradien gemäß Nahverkehrsplan Köln 2003-2007 (Kapitel 3.3.3, S. 40 ff) ist der Stadtteil Meschenich zu 100 % mit den bestehenden Haltestellen erschlossen. Eine zusätzliche Haltestelle ist daher nicht erforderlich. Zudem ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Straßenbreite, Parkdruck) die Anlage einer neuen Haltestelle problematisch." Der Beschluss ist damit erledigt.				
25.08.08	8.1.3	2009: Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am 02.02.2009 zum TOP 9.1.5 "Ausbau Mater-nusplatz - Änderung der Busführung Nibelungenweg" u.a. auch eine Optimierung der Beleuchtungssituation beschlossen. Der Busbahnhof Rodenkirchen wird zurzeit entsprechend umgebaut. Der Beschluss ist damit erledigt.	Beleuchtung der Bushaltestelle Bahnhof Rodenkirchen	Die Bezirksvertretung bittet die Fachverwaltung, die Bushaltestelle am Bahnhof Rodenkirchen mit den zwei Fahrspuren zu beleuchten, damit bei Dunkelheit der Fahrplan-Aushang auf dem Mittelstreifen der Haltestelle von den Fahrgästen gelesen werden kann. Ferner sollen in dem Fahrgastunterstand alle Fahrpläne ausgehängt werden.	061/08	0
25.08.08	8.1.4	2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.09.08.	Öffentliche Verkehrslärmschutzmaßnahmen am Wohngebiet Hahnwald	Die NRW-Landesregierung hat im April 2008 die Ergebnisse der flächendeckenden Umgebungslärm-Kartierungen von NRW im Internet veröffentlicht. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die jetzt vorliegenden aktuellen Verkehrslärm-Messungen in den Lärmkartierungsblättern die Voraussetzungen für einen gesetzlichen Verkehrslärmschutz des reinen Wohngebietes in Köln-Hahnwald erfüllen.	059/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				Nach den veröffentlichten Lärmkartierungen für das Gebiet an der Bonner Landstraße werden dort die Auslösungswerte von 70 dB(A) für dringlichste Lärmschutzmaßnahmen überschritten!		
25.08.08	8.1.11	2009: Die Verkehrssicherheit des Kirmesplatzes wird durch die Verwaltung aufrecht erhalten. Eine dauerhafte Befestigung erfordert eine Planung.	Oberfläche Kirmesplatz Meschenich	Die Verwaltung wird gebeten, die Oberfläche des Kirmesplatzes in Meschenich an der Engeldorfer Straße dergestalt auszubessern, dass eine bestimmungsgemäße dauerhafte Nutzung so rasch wie möglich wieder ermöglicht wird. Dabei soll ein Belag aufgebracht werden, der es auch Fußgängern ermöglicht, gefahrlos und bequem den Platz zu nutzen. Gleichzeitig soll untersucht werden, ob der Platz außerhalb der bestimmungsgemäßen Nutzungszeiten für LKW gesperrt werden kann.	064/08	0
25.08.08	8.1.12	2009: Die reinen Unterhaltungsarbeiten an den Reitwegen wurden in 2008 wie üblich, wenn auch etwas verspätet, durchgeführt. Die Grundinstandsetzung der Reitwege wurde ausgeschrieben und der Auftrag in Höhe von rd. 54.000,00 € vergeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab 27.07.2009 durchzuführen. Bei trockener Wetterlage können die Arbeiten in 2 bis 3 Wochen erledigt sein. Bei längeren Regenzeiten, verlängert sich die Ausführungszeit entsprechend.	Reitwege Weißer Bogen	Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass das Reitwegesnetz im Weißer Bogen rasch in einen deutlich besseren und gefahrlos nutzbaren Zustand versetzt wird. Die Ausbesserungs und Pflegemaßnahmen sollen auch die Beseitigung von quer liegenden Gehölzen und behinderndem Bewuchs umfassen.	065/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
22.09.08	8.1.2	2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 11.05.09	Neue Bolzplätze in Sürth: Prüfung von potentiellen Flächen auf Eignung / Umsetzbarkeit	<p>Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Flächen in Sürth auf ihre Eignung als Bolzplatz zu überprüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brachfläche nördlich vom Mönchsgüterweg (Abstand zur Wohnbebauung, Bodenbeschaffenheit, rechtliche Möglichkeiten), • Grünareal auf der ehemaligen Friedhofserweiterungsfläche zwischen Kölnstraße und Am Feldrain (Abstand, Bodenbeschaffenheit, Bedarf aufgrund der Altersstruktur im angrenzenden Wohngebiet). <p>Der Antragsteller unterstützt die Verwaltung gerne mit weiteren Informationen zu den angesprochenen Grundstücken.</p>	069/08	0
22.09.08	8.1.5	2009: Die Stellungnahme der KVB wurde in der Sitzung am 02.02.09 vorgelegt. Der Automat für Hundtüten wird, nachdem der genaue Standort definiert wurde, demnächst aufgestellt.	Aufstellung von Abfall/Papierkörben Schützenplatz Bayenthal	<p>Die Verwaltung wird gebeten, auf dem Schützenplatz in Köln-Bayenthal weitere Abfallbehälter – Papierkörbe- aufzustellen. Des Weiteren bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob auf der nach dem Schulneubau verbleibenden Grünfläche – Schützenplatz -, ein Automat für Hundetüten aufgestellt werden kann.</p>	072/08	0
22.09.08	8.1.7	2009: Die Erneuerung des Ortseingangsschildes wurde veranlasst. Dabei	Ortseingang Meschenich Zaunhofstraße	<p>Die Verwaltung wird gebeten, am Ortseingang Meschenich auf der Zaunhofstraße ein neues Ortsein-</p>	074/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		<p>soll ein größeres Betonfundament eine erneute Entfernung vermeiden.</p> <p>Weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sind aufgrund der räumlichen Situation nicht möglich.</p>		<p>gangsschild aufzustellen. Dieses soll so ortsfest in dem Boden verankert werden, dass es nicht mehr entwendet werden kann. Ferner wird die Verwaltung gebeten, durch geeignete Maßnahmen auf dem Straßenabschnitt zwischen östlichem Ortseingang und Kettelerstraße die Fahrzeugführer veranlasst werden, die Fahrzeuggeschwindigkeit deutlich zu drosseln.</p>		
22.09.08	8.1.11	<p>2009: Erledigt durch Mitteilung in der Sitzung am 01.12.08.</p>	<p>Zufahrt der Firma Atlas Copco über den Schlehenweg in Sürth</p>	<p>Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung kurzfristig einen Bericht über die erfolgten baulichen Maßnahmen zur Einrichtung einer weiteren Zufahrt zum Gelände der Fa. Atlas Copco über den Schlehenweg in Sürth zu geben. Dabei soll neben der Darlegung des Hintergrunds der Maßnahme und der Gründe für die erfolgte Genehmigung u. a. auch auf folgende Punkte eingegangen werden:</p> <p>Wie viele zusätzliche Fahrzeuge werden dadurch den Schlehenweg täglich zusätzlich nutzen?</p> <p>Warum wurde die zusätzliche Zufahrt eingerichtet? Werden das Gelände der Fa. Atlas Copco künftig deutlich mehr Fahrzeuge ansteuern, durch z.B. Aufstockung der Belegschaft, oder werden bisherige Verkehrsströme verlagert?</p>	076/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				<p>Sieht die Verwaltung durch den künftig hier zunehmenden Verkehr auf die Kreuzung Schlehenweg/Am Feldrain eine Überlastung zukommen?</p> <p>Die Zufahrt kreuzt den baulich abgesetzten und durchgehenden Fuß- und Radweg „Am Ziegelofen“. Die Fußgänger und Radfahrer sollen an dieser Stelle weiterhin Vorrang gegenüber den Autofahrern haben. Wie richtet die Verwaltung dies ein? Wie stellt die Verwaltung sicher, dass es hier zu keinen die Fußgänger und Radfahrer gefährdenden Begegnungen kommt?</p> <p>Bewohnern und auch dem Bauträger (GSG) der Wohnhäuser Kornradenweg war ein spätere Nutzung des Schlehenwegs als Werkszufahrt offenbar nicht bekannt.</p> <p>Warum ist hier eine Unterrichtung der betroffenen Anlieger bisher unterblieben? Ist sichergestellt, dass diese in künftigen vergleichbaren Fällen rechtzeitig erfolgt?</p>		
22.09.08	8.1.13	2009: Die Maßnahme kann auf Grund fehlender Breiten nicht durchgeführt werden. Zusätzlich ist eine Einzelbeschilderung mit 30 km/h vorhanden.	Schutzstreifen für Radfahrer auf der Heinrichstraße in Weiß	Die BV bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Heinrichstraße und dem Heidelweg in Weiß geeignete Maßnahmen zum Schutz für Radfahrer eingerichtet werden	078/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		den, daher ist kein Schutzstreifen auszuweisen. Die Verwaltung betrachtet den Beschluss als erledigt.		können.		
22.09.08	8.2.3	2009: Siehe TOP 7.1.1 in der Sitzung am 30.03.09	Lärmschutz an Godorfer Hauptstraße / L150	Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Maßnahmen ein wirksamer Lärmschutz für die Anlieger im südlichen Bereich der Godorfer Hauptstraße (Wendekreis) gegenüber dem Verkehrslärm auf der L 150/ B 9 geschaffen werden kann. Dabei soll auch geprüft werden, welche Förderprogramme übergeordneter Haushalte zur Finanzierung herangezogen werden können. Zudem ist hierbei die Zunahme an LKW-Verkehren zu berücksichtigen, die durch den Ausbau des Godorfer Hafens hervorgerufen werden.	080/08	0
27.10.08	8.1.3	2009: Die Planung wurde in einem AK am 17.02.09 und anschließend in der Sitzung der BV 2 am 30.03.09 vorgestellt.	Masterplan für Köln: Auswirkungen auf den Stadtbezirk Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, den für unseren Bezirk relevanten Teil des Masterplanes, der vom Büro Albert Speer aufgestellt wurde, in der Sitzung 01/2009 vorzustellen. Dabei soll für die einzelnen Maßnahmen ein Zeitplan erläutert werden.	082/08	0
27.10.08	8.1.5	2009: Durch Mitteilung am 30.03.09 erledigt.	Außerschulische Belegung aller städtischen Gebäude im Stadtbezirk Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht zu erstellen über die außerschulische Belegung aller städtischen Turnhallen, Mehrzweckhallen und Aulen im Stadtbezirk Rodenkirchen für 2007 mit	084/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				den jeweiligen Gebühren für die Veranstalter.		
27.10.08	8.1.6	2009: Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist es nicht möglich, durch Beschilderung die Sichtbeziehungen im Kreuzungsbereich zu verbessern.	Kreuzung Zaunhofstraße/Bödinger Straße in Meschenich	Die Verwaltung wird gebeten, die Kreuzung Zaunhofstr./Bödinger Str in Meschenich durch geeignete Maßnahmen zu sichern, so dass die Fahrzeugführer auf der Zaunhofstr. in westlicher Richtung andere Fahrzeuge/Verkehrsteilnehmer auf der vorfahrtberechtigten Bödinger Str. frühzeitiger wahrnehmen können.	085/08	0
27.10.08	8.1.7	2009: Durch Mitteilung in der Sitzung am 01.12.08 erledigt.	Entfernung der Glascontainer - Westerwaldstraße/Ecke Husarenstraße in Rondorf	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die Glascontainer an der Ecke Westerwaldweg/Husarenstraße in Rondorf ein geeigneter Standort in der Nähe zu finden ist.	086/08	0
27.10.08	8.1.8	<u>Mai 2009:</u> Weder das Amt für Kinderinteressen noch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen haben dort einen Bolzplatz angelegt. Die Fußballtore wurden seinerzeit unter Beteiligung der Bezirksvertretung Rodenkirchen und Herrn Markert vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz durch eine Bürgerinitiative aufgestellt unter der Maßgabe, dass die Stadt Köln nicht für die Unterhaltung und Verkehrssicherheit verantwortlich ist. Reparaturen wollte die Bürgerinitiative selbst vornehmen.	Fußballtor Ballspielfläche Volkspark	Die Verwaltung wird gebeten, auf der Ballspielfläche Ecke Kadorfer Straße / Pingsdorfer Straße in Köln Raderthal (Volkspark), das zerstörte Fußballtor zu erneuern.	087/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Der Beschluss damit erledigt.				
27.10.08	8.1.9	2009: Der Gehweg auf der östlichen Seite der Goltsteinstraße wurde so verändert, dass das Quergefälle den normalen Anforderungen entspricht. Der Beschluss ist somit erledigt.	Gehwege auf der östlichen Seite der Goltsteinstr. Grundstücks Nr. 39 - 51 in Köln - Bayenthal	Die Verwaltung wird gebeten, die Oberfläche des neu erstellten Gehwegs auf der östlichen Seite der Goltsteinstraße, Köln Bayenthal, von Grundstücks-Nr. 39 bis Nr. 51 durch notwendige Baumaßnahmen so zu verändern, dass das Gefälle den anderen bisher erstellten Gehwegflächen im Neigungswinkel angeglichen wird.	088/08	0
27.10.08	8.1.10	2009: Die Installation von Verkehrsspiegeln auf öffentlichem Straßenland wird von der Stadt Köln nicht mehr durchgeführt. Erfahrungen haben gezeigt, dass die spiegelbildliche Wiedergabe des Verkehrsgeschehens von den Verkehrsteilnehmern vielfach falsch gedeutet wurde und es auch öfter zu Fehleinschätzungen der Geschwindigkeiten kam.	Verkehrsspiegel Kreuzung Industriestraße - Unter Buschweg - Josef-Kallscheurer-Straße	Die Verwaltung wird gebeten: an der Kreuzung der Straßen Industriestraße, Unter Buschweg und Josef-Kallscheurer Straße auf Höhe des bereits auf Höhe der Ausfahrt der Straße Unter Buschweg auf die Industriestraße mit geeigneten Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherung beizutragen.	089/08	0
27.10.08	8.1.11	Mai 2009: Die Verwaltung hat der Bezirksvertretung zur Sitzung am 01.12.2008 eine Stellungnahme vorgelegt, in der dargelegt wird, dass der Weg an der Impekovener Straße nicht mit vertretbarem Aufwand umsetzbar ist und der Weg an der Oedekovener Straße erst nach der Fällung eines Baumes in der zukünftigen Wegetrasse möglich ist. An diesem Sachverhalt wird sich in absehbarer Zeit nichts verändern.	Wegeverbindung zwischen Oedekovener/Impekovener Straße in Raderthal und Grüngürtel	Die Verwaltung wird gebeten, Verbindungen von der Impekovener Straße zu dem ca. 2 m höher gelegenen Grüngürtel zu schaffen. Anbieten würde sich eine Treppe/Rampe in Höhe der Hausnummer 36 und der Ausbau des bereits begonnenen schrägen Weges in Höhe der Oedekovener Str. 12.	090/08	0
27.10.08	8.1.13	2009:	Weg vom Höninger	Die Verwaltung wird gebeten, an	091/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Die Maßnahme wurde umgesetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.	Weg zum Tierheim Zollstock	der links vom Haupteingang des Südstadions gelegenen Metalltreppe ein Hinweisschild „Fußweg zum Tierheim“ anzubringen.		
27.10.08	8.1.14	2009: Durch Mitteilung in der Sitzung am 01.12.08 erledigt.	Bau einer Biogasanlage in Immendorf	Die Verwaltung wird dringend gebeten, die Bezirksvertretung einen Bericht über den Projektstand zur Genehmigung einer Biogasanlage in Immendorf auf der landwirtschaftlichen Fläche zwischen Auf der Hundert, Immendorferstraße, Krauskauler Weg und Zaunhagen zu erstellen. Dabei sollen das beabsichtigte Bauvorhaben, dessen Erschließung und Betrieb, das Genehmigungsverfahren sowie die möglichen Auswirkungen und Beeinträchtigungen für die Bewohner des angrenzenden Stadtteils dargestellt werden. Zugleich soll erläutert werden, nach welchen Kriterien die Standortwahl geprüft wurde und welche alternativen Standorte in diese Prüfung einbezogen werden. Dabei ist auch das Ergebnis der abgeschlossenen Raumanalyse mitzuteilen. Ferner soll dargelegt werden, in welcher Weise die Bewohner des Stadtteils über das Vorhaben informiert werden.	092/08	0
27.10.08	8.2.6	2009: Durch die geplante Querung der Nord-Süd-Stadtbahn (2. Baustufe) über die Rheinuferstraße wird aus Sicht der BV2 eine Verkehrszunahme durch die Wohngebiete Bayenthal und Marienburg gesehen. Die Verkehrssituation in den Wohngebieten wird im Zusammenhang mit den weiteren Planungen zu der Aufweitung der Rheinuferstraße im	Verkehrssituation Bayenthal/Marienburg nach der Querung der Nord-Süd Bahn der Rheinuferstraße	Die Verwaltung wird gebeten 1. darzustellen, welche zusätzliche Verkehrsbelastung auf die Wohngebiete Bayenthal und Marienburg nach der Ablehnung der Tunnellösung zukommen wird. 2. mögliche Maßnahmen vor-	096/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Bereich der Südbrücke untersucht.		zuschlagen, wie ein Schleichverkehr durch Pferdemenigesstraße - Goltsteinstraße, zur Vermeidung des Staus an der Kreuzung Straßenbahn /Rheinuferstraße, verhindert werden kann.		
01.12.08	8.1.6	2009: - siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09	Festplatz Matthias Kirchplatz in Bayenthal	Die Verwaltung wird gebeten, der BV und dem Schützenverein Bayenthal verbindlich mitzuteilen, dass die Planungen für den Bau der Förderschule auf dem Matthias Kirchplatz aufgegeben worden sind und dieser, wie bisher genutzt werden kann. Der verbleibende Platz soll dauerhaft als Grünfläche ausgewiesen werden.	101/08	0
01.12.08	8.1.7	2009: Die Karte mit dem Kataster wird in der Sitzung der BV am 31.08.09 vorgelegt.	Vorlage des Ausgleichsflächenkatasters für den Stadtbezirk Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen das aktuelle Ausgleichsflächenkataster für den Stadtbezirk Rodenkirchen vorzulegen.	102/08	0
01.12.08	8.1.11	2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 11.05.09	Benennung der Straße zum Heeresamt	Die Verwaltung wird gebeten, für die Straße, die vom Militärring unmittelbar vor der Fußgängerbrücke zum Bundeswehr-Heeresamt führt, einen Namensvorschlag der Bezirksvertretung vorzulegen.	105/08	0
01.12.08	8.1.13	2009: Die Maßnahme wurde umgesetzt. Der Beschluss ist somit erledigt.	Markierungspläne auf der Goltsteinstraße von Krohstraße bis Bayenthalgürtel	Die Verwaltung wird beauftragt, die heute vorgestellten Markierungsplänen für die Goltsteinstraße in Köln- Bayenthal von der Krohstr.	107/08	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
				bis zum Bayenthalgürtel mit dem versetzten Schrägparken unter Berücksichtigung des Busverkehrs umzusetzen.		
01.12.08		2009: Siehe Mitteilung in der Sitzung am 02.02.09.	Sürther Bahnhof: Neuplanung des Bahnhofareals	Die Verwaltung wird gebeten, der BV2 einen Bericht über die derzeitigen Aktivitäten zur Neubebauung des Bahnhofareals in Sürth zu geben. Hierbei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ derzeitiger Planungsstand, Verantwortungen und Zuständigkeiten, ▪ Leitgedanken und Rahmenbedingungen für eine Planung, ▪ angestrebter Zeitplan. 	109/08	0
02.02.09	8.1.2	2009: Durch Mitteilung am 30.03.09 erledigt.	Luftschadstoff-Messungen in der Hauptstraße von Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der über ein Jahr lang durchgeführten Luftschadstoff-Messungen an der Hauptstraße in Rodenkirchen – am Rathausvorplatz – der Bezirksvertretung Rodenkirchen mit einer fachlichen Bewertung vorzulegen.	002/09	0
02.02.09	8.1.4	2009: Die Planung wurde vorgestellt. Der Beschluss ist somit erledigt.	Ausbau der Materusstraße in Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich die Ausbauplanung für die Materusstr.in Rodenkirchen (von Hauptstr. bis Augustastr.) vorzulegen	003/09	0
02.02.09	8.1.5	2009: Im Sürther Feld soll eine neue 4-	Neubau Grundschule in Rodenkirchen	Die Verwaltung wird gebeten, der BV in der nächsten Sitzung die	004/09	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		zügige Grundschule mit einer 2-fach Sporthalle für den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern entstehen. Das Raumbuch und die Raumlisten sind erstellt, die Abstimmung mit der Schule liegt vor, die Schulkonferenz hat dem Raumbuch zugestimmt, die Mietkalkulation von 26 liegt fast vollständig vor und die Verwaltungsvorlage zur Entscheidung in der Ratssitzung vom 10.09.09 wird derzeit erstellt und in der nächsten Sitzung der BV 2 am 31.08.09 ein Tagesordnungspunkt sein.		Planungen der Gebäudewirtschaft für den Neubau der Gundschule auf dem Sürther Feld, die Zügigkeit als auch einen Zeit- Maßnahmen-Plan vorzulegen. Mit dem Satzungsbeschluss über das Sürther Feld im März 2009 wird der Bedarf einer neuen Grundschule mit Ganztagsbetrieb erforderlich.		
02.02.09	8.1.12	2009: - siehe Mitteilung in der Sitzung am 11.05.09	Versetzung der Litfaßsäule Kalscheurer Weg/Knapsacker Straße	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und ggf. an welche Stelle die Litfaßsäule, die am Kalscheurer Weg im Einmündungsbereich der Knapsacker Straße sich befindet, so versetzt werden kann, dass eine Sichtbehinderung für die in den Kalscheurer Weg abbiegenden Fahrzeugführer ausgeschlossen werden kann.	010/09	0
02.02.09	8.2.3	2009: Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 26.03.2009 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst: Mit dem Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“, der seit 2001 ausgelobt wird, existiert bereits ein gutes öffentlichkeitswirksames Anerkennungssystem für die engagierten Kölnerinnen und Kölner, welches	Ehrungen auf Bezirksebene	Der Rat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, einen Satzungsentwurf für die Vergabe eines Ehrenamtspreises auf Bezirksebene zu erarbeiten. Mit ihm sollen Bürger geehrt werden, die sich in ihrem Stadtbezirk um das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht haben.	016/09	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		auch das Engagement auf Bezirksebene berücksichtigt. Der Rat der Stadt Köln hält daher eine zusätzliche Ehrung auf Bezirksebene für entbehrlich. Der Beschluss ist damit erledigt.				
02.02.09	8.2.6	2009: - siehe Mitteilung in der Sitzung am 22.06.09	Konzept zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche Mathiaskirchplatz in Bayenthal einschließlich Neubewertung der Sondernutzungsfläche	Die Verwaltung wird gebeten, ein Gesamtkonzept zur Gestaltung der öffentlichen Grünfläche und der Sondernutzungsfläche – Schulerweiterungsfläche – für den sog. Schützenplatz und die angrenzenden Grünflächen vorzulegen. In die Planung sollen die Belange des Schützenvereins Bayenthal, der Kinder und Jugendlichen, der Patienten und Besucher des St. Antonius Krankenhauses, der Bewohnerinnen und Bewohner des Hermine-Voster-Hauses und der Hundehalter aufgenommen werden. Des weiteren wird die Verwaltung gebeten, die nach der Fertigstellung des Neubaus für die GGS und KGS nicht mehr benötigte Fläche im Flächennutzungsplan als öffentliche Grünfläche ohne Sondernutzung als Schulerweiterungsfläche auszuweisen.	019/09	0
02.02.09	8.2.9	2009: Eine Finanzierung aus dem Konjunkturprogramm II ist nicht möglich, weil hieraus nur Maßnahmen die die	Umbau des Bahnhofsvorplatzes Rodenkirchen, Finanzierung aus Konjunktur-	Gemäß der Mitteilung der Verwaltung vom 01.12.2008 ist für die neue Linienführung der Busse vom Bahnhofsvorplatz Rodenkirchen	022/09	0

Datum	TOP	Stand	Betreff	Beschlusstext	Nr.	Wvl
		Bevölkerung vor Verkehrslärm schützen finanziert werden. Die Finanzierung der Maßnahme wurde aber anders sichergestellt.	programm 2	über die Maternusstraße zum Maternusplatz eine größere Umbaumaßnahme für den Bahnhofsvorplatz notwendig. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob zur Finanzierung dieser Umbaumaßnahmen Mittel aus dem Konjunkturprogramm 2 der Bundesregierung herangezogen werden können. In diesen Finanzierungsweg sollen auch die Mittel zur Optimierung der LSA im Kreuzungsbereich Maternusstraße/Ringstraße/Brückenstraße einbezogen werden.		
02.02.09	8.2.13	2009: Aufgrund der nicht ausreichenden Breite dieses Radweges und der schwierigen baulichen Gegebenheiten (Verschwenkungen im Radweg, Ausfahrt Aldi etc) kann der Radweg nicht für den Zweirichtungsverkehr geöffnet werden.	Radweg Bonner Straße	Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Radweg auf der östlichen Seite der Bonner Str. zwischen Schönhauser Str. und Koblenzer Str. in einen Zweirichtungsradweg umgewandelt werden kann.	025/09	0

- 0 erledigter Beschluss
- 1 soll bis Ende 2010 erledigt werden
- 2 längerfristig zu erledigen